

An die Unternehmen  
der Energiewirtschaft

Ihr Ansprechpartner für  
organisatorische Fragen:  
[info@ibe-international.de](mailto:info@ibe-international.de)

Lörrach, November 2024

Online-Veranstaltung:

## Neue Mieterstrommodelle – Umsetzung gemeinschaftliche Gebäudeversorgung und Energy Sharing

- ❖ Termin: Mittwoch, 26. März 2025, 9:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr
- ❖ Referent: Dipl.-Ing. Rüdiger Winkler, Geschäftsführer ifed GmbH

### Rosinen picken oder tolles Geschäftsmodell?

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung entspringt dem Gedanken der Mieterstromversorgung und hat doch einen völlig neuen Ansatz. Das Energy Sharing wurde bereits in einer EU-Richtlinie konkretisiert und wird wohl im Solarpaket II auch in Deutschland Formen annehmen. Unser Seminar gibt den Teilnehmenden einen fundierten Überblick zur neuen Gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung (GGV) und dem Energy-Sharing.



In unserem Seminar wird die Umsetzung der GGV in den EVU im Mittelpunkt stehen. Alle Zusammenhänge, rechtliche Vorgaben und Fragen aus der Praxis werden kompakt und verständlich erklärt.

Zum Energy Sharing möchte das BMWK und die BNetzA eine Diskussion mit den Stakeholdern anstoßen zu Möglichkeiten einer Ausweitung der gemeinschaftlichen Nutzung von PV-Strom unter Nutzung des öffentlichen Netzes. Im Kern geht es um die Frage, ob und in welchem Umfang

für die gemeinschaftliche Nutzung von lokal erzeugtem Strom vereinfachte Regeln und Vergünstigungen gelten sollten. Hierbei sind viele Aspekte mitzudenken, auch mögliche Auswirkungen auf den Verbraucherschutz, auf die Refinanzierung der Netze, auf den Strommarkt und auf die Verteilnetze. In verschiedenen europäischen Ländern ist solch ein „Energy Sharing“ bereits einfacher als in Deutschland möglich.

### **Ziel und Zielgruppe:**

Die Veranstaltung eignet sich besonders für Fach- und Führungskräfte vom Vertrieb bis zu den MSB, die sich strategisch oder operativ mit der GGV oder dem Energy Sharing auseinandersetzen.

### **Methoden und Voraussetzungen:**

Durch Beispiele aus der Praxis werden die abstrakten Begriffe und Zusammenhänge der Elektrizitätswirtschaft veranschaulicht. Nach dem Besuch des Seminars können die Teilnehmenden einerseits mit den Herausforderungen z.B. in Abrechnung und Marktkommunikation umgehen, andererseits werden sie befähigt, sowohl intern als auch gegenüber Kunden fachkundig Konzepte zur Gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung zu bewerten und voranzutreiben. Vorkenntnisse aus der Stromwirtschaft sind nicht erforderlich.

### **Programm:**

- **Vom Mieterstrommodell zur Gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung**
  - Der Netzbegriff und die Tiefe der Regulierung
  - Die Mieterstromregeln in der Zusammenfassung
  - Was ist eine Gebäudestromanlage?
  - EEG und EnWG definieren den Rahmen
  - Wer hat welche Rolle?
- **Vertragliche Vorgaben**
  - Erst der richtige Vertrag bringt das Modell zum Fliegen
  - Rechte und Pflichten der Nutzer und Anbieter
- **Statische und dynamische Aufteilung der PV-Strommengen**
  - Festlegung eines Aufteilungsschlüssels
  - GGV mit statischer Aufteilung
  - GGV mit dynamischer Aufteilung
- **Kann GGV ein Geschäftsmodell sein?**

➤ **Was bedeutet Energy Sharing?**

- Bürgerteilhabe, gemeinsame lokale Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energie
- Zielgruppen eines Energy Sharing
- Unterschiede zu Strom-Communities

➤ **Rechtliche Vorgaben und Handlungserfordernisse**

- Europäische Vorgaben für das Energy Sharing
- Diskussionsstand in Deutschland
- Solarpaket II

➤ **Die Sicht der Netzbetreiber und Vertriebe**

- Mit Energy Sharing das regionale Verteilnetz vergünstigt nutzen?
- Rosinen picken in Verteilnetzen

➤ **Schlussdiskussion**

**Ihr Referent: Dipl. Ing. Rüdiger Winkler, ifed. GmbH**

- Geschäftsführer Institut für Energiedienstleistungen GmbH (ifed.), Lörrach
- Wirkt seit 1998 verantwortlich an den Marktregeln der Energiewirtschaft mit und seit 1991 an den Fördergesetzen der Erneuerbaren
- besitzt Erfahrungen in leitender Funktion bei zwei größeren Stromversorgern
- Seit 2002 erfolgreicher Trainer in der Energiewirtschaft



Für die Einwahl erhalten Sie von uns ca. zwei Tage vor Veranstaltungstermin Ihren Teilnahmelink sowie die Schulungsunterlage (.pdf Format) via E-Mail. Individuelle Software oder Lizenzen sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr für dieses Seminar beträgt für VfEW-Mitglieder € 390,00 zzgl. MwSt. (für Nichtmitglieder € 460,00 zzgl. MwSt.).

Mit freundlichen Grüßen

IBE UG

## Anmeldeformular

bitte per E-Mail (.pdf) an: [info@ibe-international.de](mailto:info@ibe-international.de)

**Online Veranstaltung:** Neue Mieterstrommodelle – Umsetzung gemeinschaftliche Gebäudeversorgung und Energy Sharing

**Datum & Zeit:** Mittwoch, 26. März 2025, 9:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr

- Teilnahmegebühr pro Person für VfEW-Mitglieder, € 390,00 zzgl. MwSt.
- Teilnahmegebühr pro Person für Nicht-VfEW-Mitglieder: € 460,00 zzgl. MwSt.

Vorname:	
Nachname:	
Position / Abteilung:	
Firma:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Rechnung an:	
Datum:	Unterschrift:

**Leistungen:** In der Tagungsgebühr sind die Schulungsunterlagen in .pdf Form enthalten.

**Teilnahmebedingungen:** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Bestätigung erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die Anmeldung kann kostenfrei innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung und bis spätestens 4 Wochen vor Seminartermin schriftlich widerrufen werden. Es gelten die AGB der IBE UG (siehe homepage: [www.ibe-international.de](http://www.ibe-international.de)).

**Datenschutzinformation:** Die IBE UG, Institut für Bildung und Event, verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Informationen über weitere Angebote von uns zukommen zu lassen. Wenn Sie bei uns Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den bereits von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Sie können der Nutzung Ihrer Daten per E-Mail jederzeit gegenüber IBE UG widersprechen